



# DNFmagazin

Informationen der Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

## Norwegen und 200 Jahre Kieler Frieden



Foto: Frank Peter

v.l.n.r.: Torsten Albig, Olemic Thommessen, Klaus Schlie und Bård Glad Pedersen

Nicht nur die Color Line verbindet Norwegen und Kiel. Vor 200 Jahren gehörte die heutige Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins noch zu Dänemark und am 14. Januar 1814 wurden im Buchwaldschen Hof, nahe des heutigen Schlosses der Fördestadt, die Friedensverträge zwischen Dänemark und Schweden unterzeichnet.

Mit dem Kieler Frieden fanden die Napoleonischen Kriege in Nordeuropa ein Ende. Dänemark war damals mit Frankreich verbündet und Schweden kämpfte gemeinsam mit Großbritannien. Nachdem im Herbst 1813 schwedische Truppen Dänemark von Süden aus angriffen und die Gefahr bestand, dass sie ganz Jütland zu besetzen drohten, bat der dänische König Frederik VI um Frieden. Im anschließenden Vertragswerk wurde eine territoriale Neuordnung Skandinaviens geregelt. Die einst zu Norwegen gehörenden Färöer Inseln, sowie Grönland und Island blieben weiterhin unter dänischer Hoheit. Doch Dänemark musste das große Norwegen an Schweden abtreten. Damit wurde nicht nur die 434 Jahre lange Union

mit Dänemark und der dänisch-norwegischen Union aufgelöst, sondern es kam auch zu wesentlichen Veränderungen der Grenze zwischen Dänemark und dem damaligen Schleswig-Holstein. Für Norwegen war die Trennung von Dänemark Auslöser, sich eine eigene, moderne Verfassung zu erarbeiten, die am 17. Mai 1814 in Eidsvoll verkündet wurde.

Der 14. Januar 2014 war somit für Norwegen der Beginn eines nationalen Jubiläumsjahres. So reiste an diesem Tag eine große Delegation norwegischer Gäste mit der Color Line aus Oslo zum Festakt und zum Jubiläumsprogramm nach Kiel. Norwegens Botschafter in Deutschland, Sven Erik Svedman hatte zuvor darauf hingewiesen, dass dies der Beginn der Feierlichkeiten des norwegischen Grundgesetzjubiläums und der einzige Teil der dazu gehörenden Veranstaltungen ist, der außerhalb Skandinaviens stattfindet. An der Spitze der hochrangigen norwegischen Delegation in Kiel standen Parlamentspräsident Olemic Thommessen und Staatssekretär Bård Glad Pedersen vom Außenministeri-

um. Empfangen wurden sie vom Präsidenten des Landtages, Klaus Schlie, dem Ministerpräsidenten Schleswig-Holsteins, Torsten Albig sowie vom Kieler Bürgermeister Peter Todeskino. Die Botschafter Norwegens und Deutschlands Sven Erik Svedman und Dr. Axel Berg, nahmen ebenfalls an den Veranstaltungen teil.

Den Auftakt bildete die Eröffnung der Ausstellung „Der Kieler Frieden. 1814 - ein Schicksalsjahr für den Norden“ im Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum Warleberger Hof. Sie ist hier bis zum 4. Mai 2014 zu sehen. Eine weitere Präsentation ist für Mai/Juni 2014 im „Felleshus“ der Nordischen Botschaften in Berlin geplant. Begleitet wird die Ausstellung von einem gleichnamigen, mehrsprachigen und reich bebilderten Buch, das im Wachholz Verlag erschienen ist (19,80 Euro). Unterstützt wurde die Herausgabe unter anderem von der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung. „Der Kieler Frieden ist ein wichtiger Bestandteil der norwegisch-deutschen Geschichte, so dass es eine Selbstverständlichkeit war, uns hier zu beteiligen“, so deren Co-Vorsitzender Franz Thönnies, MdB.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung fand, begleitet von einem Ensemble der Kapelle des norwegischen Verteidigungsstabes, in der Dänischen Straße Nr. 21, eine Zeremonie zur Einweihung des „Platz des Kieler Friedens“ statt.

Nachmittags folgte im Kieler Schloss ein Festakt mit Reden von Landtagspräsident Klaus Schlie, Ministerpräsident Torsten Albig und Stortingspräsident Olemic Thommessen sowie Außenstaatssekretär Bård Glad Pedersen. Beendet wurde die Veranstaltung mit Tänzen und Theater von jungen norwegischen und deutschen Künstlern.

## Neuer Vorstand hat Arbeit aufgenommen

Nach der DNF-Mitgliederversammlung Ende letzten Jahres hat das neu gewählte Führungsgremium der DNF inzwischen seine Arbeit aufgenommen. In einer Telefonkonferenz in 2013 sowie einer Vorstandssitzung im Januar dieses Jahres wurden die aktuellen Herausforderungen diskutiert und die Verantwortungsbereiche der Vorstandsmitglieder besprochen. Eine endgültige Aufteilung wird erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe beschlossen, so dass im nächsten DNF-Magazin hierüber berichtet wird. Jede Regionalgruppe hat jetzt auch ein Vorstandsmitglied als direkten Ansprechpartner. Damit soll der Informationsaustausch sowie der Kontakt in die Regionen optimiert werden. Ende März wird eine Tagung der Regionalgruppenvertretung mit dem DNF-Vorstand stattfinden. In ihr sollen das Vereinsleben vor Ort sowie zukünftige Arbeitsschwerpunkte und die Ausrichtung der DNF diskutiert werden. Dabei wird es neben der Frage der Mitgliederwerbung, der Inhalte der DNF-Aktivitäten auch um den Markenkern der DNF gehen. Deshalb soll die Zeit bis dahin auch noch einmal genutzt werden, um die Ergebnisse aus der Mitgliederbefragung des Jahres 2012 in den Regionalgruppen zu diskutieren. Anregungen für diese Tagung aus dem Kreis der DNF-Mitglieder können in die bis dahin stattfindenden Treffen der Regionalgruppen eingebracht oder direkt an die DNF-Geschäftsstelle per Post oder e-Mail an [info@dnf-ev.de](mailto:info@dnf-ev.de) gesandt werden.

## Deutsch-Norwegisches Außenministertreffen in Berlin



Foto: Kgl. Norwegische Botschaft

Børge Brende und Frank-Walter Steinmeier  
Die nationalen Wahlen in Norwegen und Deutschland ergaben Ende des letzten Jahres in beiden Ländern neue Regierungskoalitionen. Während im Land der Fjorde eine von der Kristelig Folkeparti (Christliche Volkspartei) und Venstre (Sozialliberale) unterstützte Minderheitenregierung aus Høyre (Konservative) und Fremskrittspartiet (rechtspopulistisch) gebildet wurde, formierte sich im Dezember 2013 in Deutschland eine Große Koalition aus CDU/CSU und SPD. Erfreulich ist, dass bereits kurz nach

der Aufnahme der Regierungstätigkeit die beiden neuen Außenminister Deutschlands und Norwegens, Frank-Walter Steinmeier (SPD) und Børge Brende (Høyre) Mitte Januar zu einem Arbeitsfrühstück im Auswärtigen Amt in Berlin zusammenkamen. Es war die erste persönliche Zusammenkunft. Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Vertiefung der Energiebeziehungen zwischen Deutschland und Norwegen, ein Thema das Steinmeier besonders am Herzen liegt: Die deutsch-norwegische Energiepartnerschaft war 2006 auf seine Initiative gegründet worden. Erst vor kurzem war Steinmeier für seine Verdienste um die deutsch-norwegischen Beziehungen zusammen mit dem früheren norwegischen Außenminister Jonas G. Støre mit dem Willy-Brandt-Preis 2013 der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung ausgezeichnet worden. Weitere Gesprächsthemen waren die internationale Situation, Syrien und die Arktis. Nach dem Termin bei Frank-Walter Steinmeier fand eine Unterredung von Børge Brende im Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit mit Bundesminister Gerd Müller (CSU) statt.

## Thommessen und Thönnes



Stortingpräsident Olemic Thommessen und Franz Thönnes, MdB

Seine Reise zu den Feierlichkeiten „200 Jahre Kieler Frieden“ in die Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins nutzte der Präsident des norwegischen Storting Olemic Thommessen auch zu einem Abstecher nach Berlin. Hier traf er mit Präsidenten des Deutschen Bundestages Norbert Lammert (CDU), Vize-Präsidentin Ulla Schmidt (SPD) und dem Vorsitzenden der Deutsch-Norwegischen Parlamentariergruppe SPD-MdB Franz Thönnes zusammen. „Die guten Beziehungen zwischen unseren Parlamenten wollen wir pflegen und weiter ausbauen“, so Thommessen und Thönnes nach ihrem Gespräch. Schließlich gebe es eine enge wirtschaftliche Kooperation im Energiesektor, gemeinsame Interessen im Hohen Norden sowie die Zusammenarbeit in der NATO. Dabei komme es neben intensiven Regierungskontakten auch auf das Zusammenwirken der Parlamentarier an. Mit der Norwegisch-Deutschen Freundschaftsgruppe im Storting und der Deutsch-Nordischen Parlamentariergruppe seien hier stabile Fundamente vorhanden. Olemic Thommessen schlug vor, ebenso die Verbindungen zum Nordischen Rat weiter zu entwickeln. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung der Gebiete im Hohen Norden und der dortigen Energieressourcen sowie den ökologischen Herausforderungen und neuen Schifffahrtsrouten regte Franz Thönnes auch die Entwicklung von Diskussionsformaten zwischen norwegischen, russischen und deutschen Parlamentariern an.

## Neustart in Westfalen

Nach einer gut einjährigen Pause nimmt die Regionalgruppe Westfalen mit viel Elan und neuen Ideen ihre Arbeit wieder auf. Eingeladen sind alle Mitglieder der DNF und die, die es gerne werden möchten, zu einer Zusammenkunft am 01.03.2014 um 15:00 Uhr im „SV Titania“, Esseler Str. 165, Oer-Erkenschwick.

Die zukünftigen Treffen sollen dem allgemeinen Erfahrungsaustausch über Norwegen und dem übrigen Skandinavien dienen. Nach Kaffee und Kuchen hat jeder die Möglichkeit sich an verschiedenen kleinen Aktionen zu beteiligen. Es soll einen Büchertisch als Tauschbörse sowie eine Leseecke eingerichtet werden. Auch werden Infos zu Reisen und zur DNF angeboten. Jeder kann etwas mitbringen und vielleicht Neues mit nach Hause neh-

men. Vor allem soll es aber viel Zeit für Gespräche geben. Natürlich wird es auch weiterhin ein zentrales Thema offeriert.

Bei dem ersten Treffen im März kann jeder auf einem Stick Bilder mitbringen, die über einen Beamer und großer Leinwand präsentiert werden. Wer möchte, kann auch einen kleinen Spaziergang um das Vereinsgelände machen. Abschließend ist dann stets ein gemeinsames Abendessen vorgesehen.

Die Treffen sollen einmal im Quartal stattfinden. Für die erste Runde bittet die RG-Leitung um vorherige Anmeldung. Mit der Bestätigung gibt es dann eine Anfahrtsbeschreibung. Kontakt per e-Mail unter: [barbara.teske@dnfev.de](mailto:barbara.teske@dnfev.de) oder telefonisch (02368) 515 99

## Kaffeebecher löste Empörung aus



Mit einem durch den dänischen Designer Stelton entworfenen Kaffeebecher wollte Statoil das zehnjährige Bestehen des Kaffees to go an seinen Tankstellen feiern. Dieser Becher aber löste massenhafte Kritik aus.

Vor zehn Jahren startete Statoil mit dem Verkauf von Metallbechern, worin man dann bei jeder Konzerntankstelle Kaffee kostenlos mitnehmen konnte. Rund 500.000 Norweger nutzen derzeit dieses Angebot.

Der neue Becher ist nun aus Plastik und henkellos. Er wird als „benutzerunfreundlich, da schwer zu öffnen“ beschrieben. Weiterhin bliebe der Kaffee nicht lang genug warm gegenüber den Metalltassen. Er sei die 249 Kronen einfach nicht wert, hieß es weiter bei Facebook. Statoil ließ verlauten, dass der Protest weiter verfolgt wird, um neue Becherversionen den Verbrauchern gerecht werden zu lassen. Des Weiteren löst der QR-Code auf der unteren Seite des Bechers Unmut bei den Kaffeetrinkern aus. Dieser war gedacht um die Kaffeetrinker zu identifizieren. Norwegische Verbraucherschützer tadeln aber, dass ein Bewegungsprofil von jedem Kaffeetrinker mittels des QR-Codes erstellt werden kann.

## Strickfieber in Hannover ausgebrochen



Fotos: Uta Kempf



Stricken war schon immer „in“; mal mehr, mal weniger. Schon in der Vorweihnachtszeit wurden in der Regionalgruppe Hannover die Julekuler (kleine, norwegische gestrickte Weihnachtskugeln) entdeckt, sodass Daniela Frank und Annegret Kloth im November 2013 zu einem Strick-Workshop einluden. Dieser wurde mit gutem Zuspruch angenommen.

14 fleißige Strickerinnen wollten ihre Kenntnisse wieder auffrischen oder ihr Können zeigen. Sie ließen sich

von Daniela und Annegret geduldig Schritt für Schritt die Entstehung einer Kugel erklären und waren neugierig auf die hübschen norwegischen Muster, die in vier Stunden fertig gestrickt wurden.

Bei Kaffee und Kuchen, fröhlichem Erfahrungsaustausch und leisem Geklapper der Nadeln verging die Zeit wie im Fluge. Man entdeckte, dass es gar nicht so schwierig ist, norwegische Muster zu stricken und sie auch an anderen Strickstücken auszuprobieren. Oder sie vielleicht auch zu häkeln oder zu sticken. Jeder benötigt Schals, Mützen, Socken, Handschuhe oder Ähnliches. Und sicher entdeckt so mancher auch noch ganz neue Techniken, wie zum Beispiel die Doppelstrick-Methode (Double-Face). Sie ist wenig bekannt und doch für norwegische Schals und Stulpen absolut geeignet. So wurde beschlossen, dass es ab dem 9. Februar 2014, von 09:30 – 11:00 Uhr, im Kulturtreff Vahrenheide wieder eine Handarbeitsgruppe in der Regionalgruppe Hannover geben wird. Unter Leitung von Annegret Kloth soll sie regelmäßig immer vor dem sonntäglichen Gruppentreffen stattfinden (siehe unter „Veranstaltungen“ in dieser Ausgabe).



<b>Augsburg</b>			
Silvia Wenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 88 32 69	04.04.2014 19:00 Uhr	„Ristorante Orlando“ Leitershofer Str. 68, Augsburg	Gruppenabend
<b>Bremen/Nordwestl. Niedersachsen</b>			
Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	11.03.2014 19:30 Uhr 26.04.2014 14:00 Uhr	jeweils: „Gemeinschaftszentrum Obervieland“ Alfred-Faust-Str. 4, Bremen	„Telemarkskanalen und sein Wirtschaftsraum“, Svein Lundteigen „Rundgang durch das Ostertorviertel“, Hannelore Wagner
<b>Berlin/Brandenburg</b>			
Wolfgang Nitzsche (030) 411 81 76 Jürgen Berger (030) 381 23 77	25.04.2014 19:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“ Landhausstr. 26-28, Berlin	Gruppentreffen
<b>Franken / Oberpfalz</b>			
Christian Römling (09131) 395 54 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	22.03.2014 ab 15:00 Uhr bis in den Abend 26.04.2014 18:30 Uhr 24.05.2014	„Südpunkt“ Pillenreuther Straße 147, Nürnberg Foyer, Bibliothek „Südpunkt“, Raum 1.08 Infos und Anmeldung bei RG-Leitung	Skandinavientag – Schwerpunkt Norwegen: Marktplatz, Multivisionsshows Irmgard Hofler: Norwegisch für den Urlaub Ausflug
<b>Hannover</b>			
Bernd Fitze-Frank (0511) 71 65 43 65 Rainer Kloth (05171) 98 93 54	01.03.2014 11:00 Uhr 09.03.2014 11:00 Uhr 13.04.2014 11:00 Uhr	Ev. Fam.-Bildungsstätte, Archivstr. 3 / Hannover jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“ Wartburgstr. 10, Hannover	„Norwegisches Kochen“ „Bis ans Ende der Welt – 10.000 km durch Nor- wegen“, Uta Kempf „Fra jente til brud – Vom Mädchen zur Braut“, Gabriela Meyer
		Mittwochs in ungeraden KW, ab 19:00 Uhr	Tanzgruppe
<b>Harz</b>			
Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 827 74	29.03.2014 14:30 Uhr	„Evangelische Studentengemeinde Clausthal“ Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld	„Zwischen Trondheim und Oslo“, Lichtbildvor- trag von Heiner Grimm und Gerda Maria Dolfen
<b>Köln</b>			
Christina Becker (02263) 69 70 Hartmut Rösler (0221) 31 13 21	13.03.2014 19:30 Uhr 10.04.2014 19:30 Uhr	jeweils: „Bootshaus Alte Liebe“ Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Stammtisch „Eventyr Skogen på Norsk“ Stammtisch „Eventyr Skogen på Norsk“
<b>Kurpfalz</b>			
Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	07.03.2014 19:00 Uhr 11.04.2014 19:00 Uhr	jeweils: „KSC-Gaststätte“ Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	Filmvortrag – Cornelia und Ernst Gilbert, Bellheim Mit der MS Fram nach Grönland (Teil 2), Marianne Hielscher
<b>Mitteldeutschland</b>			
Jürgen Büttner (034205) 868 35 Martin Schmidt (0345) 522 32 60	27.03.2014 19:30 Uhr Weitere Termine bei RG-Leitung erfragen	Kulturhaus „Am Dautzsch“ Rapsweg 1, 06116 HalleSaale	Stammtischthema: Vortrag von Martin Schmidt, Sprachabend und Norwegische Spezialitäten
<b>Mittelholstein</b>			
Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25	20.03.2014 19:30 Uhr 05.04.2014 15:00 Uhr 10.04.2014 19:30 Uhr	jeweils: Landgasthaus „Zum Griesenbötel“, Am Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld	„Abenteuer Nordkap“, Teil I Lichtbildvortrag v. Dieter Müller, Prat på norsk „Abenteuer Nordkap“, Teil II
<b>München</b>			
Hermann Haller (089) 70 76 63 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91	14.03.2014 17:30 Uhr 11.04.2014 17:30 Uhr	jeweils: „Schwedische Gemeinde in Bayern e.V.“, Adlzreiterstraße 3, München	Literaturabend (Norwegische Autoren) Norwegen - Land und Leute (Film)
<b>Niederrhein</b>			
Odd Andreassen (02855) 154 84 Lothar Winkmann (02151) 47 87 39	Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte bei RG-Leitung erfragen.		
<b>Nordhessen</b>			
Harald Kornmann (06457) 449	11.03.2014 19:30 Uhr 08.04.2014 19:30 Uhr	„Raststätte Autohof Wilnsdorf, A45 bei Wilnsdorf“ „Gaststätte am Hallenbad, Hallenbad, Kirchhain“	Gruppentreffen Gruppentreffen
<b>Ostwestfalen</b>			
Heiko Flömer (05743) 92 01 45	Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte bei RG-Leitung erfragen.		
<b>Weserbergland/Thüringen</b>			
Hans-Günter Ret (0561) 50 37 60 00 Regina Gerhardt (05554) 24 05	23.03.2014 14.00 Uhr	„Gemeindehaus der Erlöserkirche“ 34128 Kassel Karlshafener Str. 4	Erfahrungsaustausch Reisen nach Norwegen und Blumen Lichtbildvortrag
<b>Westfalen</b>			
Barbara Teske (02368) 515 99	01.03.2014 15:00 Uhr	Vereinsheim SV Titania, Oer-Erkenschwick	Nähere Informationen siehe Text, Seit 3

